

## 56. Runder Tisch Allende Viertel

### BENN Nachbarschaftsforum

Datum: 24.06.2025

Ort: Mehrgenerationengarten BUDE

#### Tagesordnung:

1. Einstieg
  - Präsentation Erfolge der BENN-Arbeit
  - Präsentation Erfolge des Förderprogramms „Stärkung Berliner Großsiedlungen“
2. Workshopphase
  - Aktionen gegen Einsamkeit
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Begegnungsorte
3. Abschluss: Termine & Sonstiges

---

#### 1. Zusammenfassungen der Präsentationen

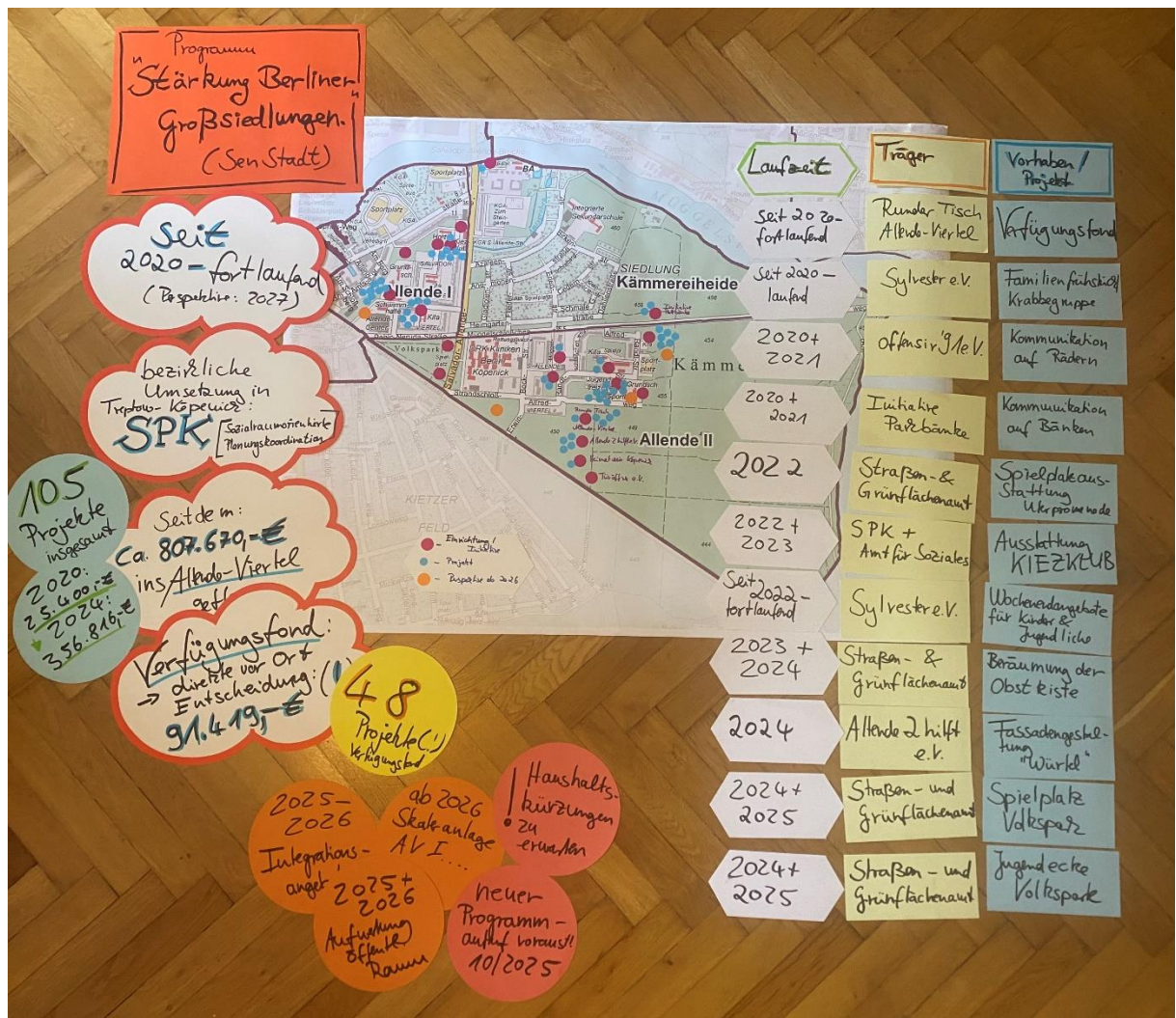
- Präsentation Umsetzung BENN Programm

Siehe PDF BENN Präsentation NF 24.06.2025

- Präsentation Erfolge des Förderprogramms „Stärkung Berliner Großsiedlungen“

Frau Leyda nahm Ihren kleinen Abschied aus dem Allende-Viertel zum Anlass, um einen Rückblick und Ausblick zu dem Programm „Stärkung Berliner Großsiedlungen“ zu geben, welches seit dem Jahr 2020 im Gebiet umgesetzt wird. Das Programm der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen wird für den Bezirk Treptow-Köpenick von der OE Sozialraumorientierten Planungskoordination umgesetzt. Berichtet wurde über stattgefundene Projekte und das Fördervolumen, welches in diesen Jahren ins Allende-Viertel geflossen ist.





## 2. Ergebnisse der Workshops

### Workshop I - Aktionen gegen Einsamkeit

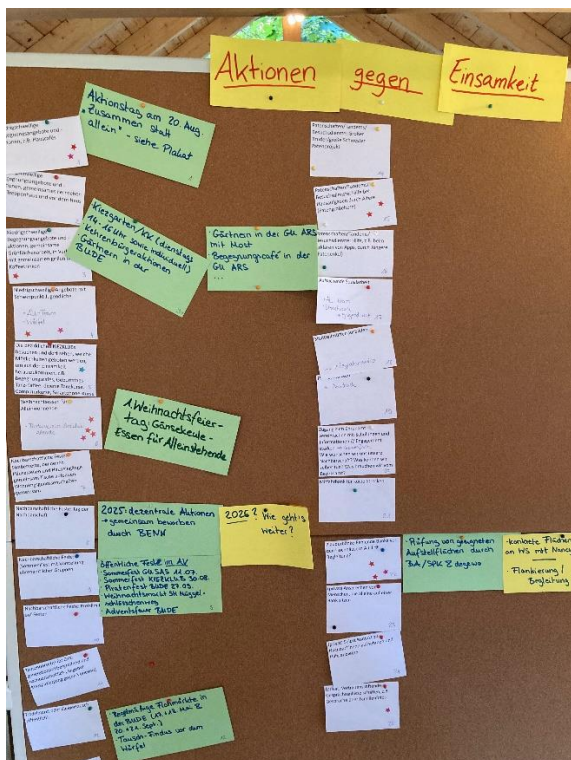
#### 1a. Einstieg und Vorstellungsrunde

Alle Teilnehmer\*innen des Workshops haben sich namentlich vorgestellt und über ihre Motivation, diesen Workshop zu wählen, gesprochen.

#### Ausgewählte Gedanken aus der Vorstellungsrunde

- Anonymität in Wohnhäusern und Einsamkeit hat über die letzten Jahrzehnte zugenommen
- Es gibt zahlreiche Angebote, auch für Alleinstehende, die sich trauen heraus zu gehen
- Wie erreicht man Menschen, die sich nicht (mehr) trauen an Angeboten teilzunehmen oder diese nicht kennen?
  - An Orten, die alle aufsuchen (müssen), z.B. Supermärkte/Kaufhallen und Ärzt\*innen/Krankenhaus
  - Große, nicht übersehbare Schaukästen

- Das Kompetenznetz Einsamkeit (KNE) hat 2024 ein [Factsheet zum Thema Einsamkeit in Deutschland](#) veröffentlicht. Weitere Informationen zum Thema Einsamkeit finden Sie auf der [Webseite des KNE](#).



## Ib. Aktionen gegen Einsamkeit – Ideen aus dem BENN-Nachbarschaftsforum „Allein im All“ (20.11.2024) & deren Umsetzungsstand

Hinweis: Die Auflistung der Ideen ist nicht vollständig – weitere Ideen wurden in den Workshops *Öffentlichkeitsarbeit* und *Begegnungsorte* bearbeitet/vertieft.

**Grün=bereits in Bearbeitung oder/und konkret geplant**

**Gelb=erste Überlegungen oder/und in der Umsetzung, aber nicht bedarfsdeckend**

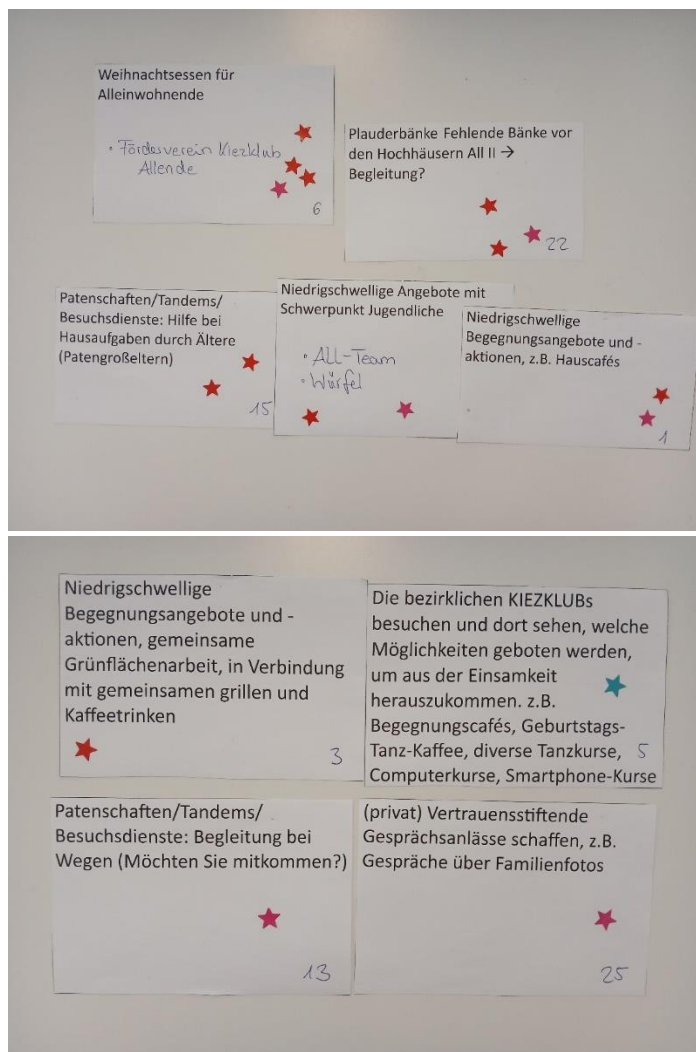
Idee	Wer/Was/Wann/Wo (+Kontakt)
Niedrigschwellige Begegnungsangebote und -aktionen, z.B. Hauscafés	Aktionstag gegen Einsamkeit „ <a href="#">Zusammen statt allein</a> “ Ein gemütlicher Nachmittag im AV am 20. August rund um das degewo-Hochhaus Alfred-Randt-Straße 11-13
Niedrigschwellige Begegnungsangebote und -aktionen, gemeinsames Fernsehen im Treppenhaus und vor dem Haus	
Niedrigschwellige Begegnungsangebote und -aktionen, gemeinsame Grünflächenarbeit, in Verbindung mit gemeinsamen grillen und Kaffeetrinken	<a href="#">KIEZgarten</a> (dienstags 14-16 Uhr sowie individuell), Kehrenbürger-Aktionen, <a href="#">Begegnungscafé</a> in der GU ARS, Gärtnern in der BUDE, Gärtnern mit MoSt in der GU ARS
Niedrigschwellige Angebote mit Schwerpunkt Jugendliche	ALL-Team, Würfel
Die bezirklichen KIEZKLUBs besuchen und dort sehen, welche Möglichkeiten geboten werden, um aus der Einsamkeit herauszukommen. z.B. Begegnungscafés, Geburtstags-Tanz-Kaffee, diverse Tanzkurse, Computerkurse, Smartphone-Kurse	Umfangreiche Angebote u.a. im <a href="#">KIEZKLUB Allende</a>
Weihnachtsessen für Alleinwohnende	<a href="#">Förderverein KIEZKLUB Allende</a> lädt am 25.12. zum Weihnachtsessen (Gänsekeule) für alleinstehende ein.
Nachbarschaftliche Feste: Straßenfeste, bei denen Häuserzeilen und Hauseingänge gemeinsam Tische aufbauen. Wohnungsgenossenschaften gemeinsam	

Nachbarschaftliche Feste: Tag der Nachbarschaft	Dezentrale Aktionen am Tag der Nachbarschaft 2025 - gemeinsam beworben durch BENN. <b>Wie geht's 2026 weiter?</b>
Nachbarschaftliche Feste: (Sommer)Fest mit Vorstellung ehrenamtlicher Gruppen	Öffentliche Feste: <a href="#">Sommerfest KIEZKLUB</a> (30.08.), <a href="#">Sommerfest GU Salvador-Allende-Straße</a> (11.07.), Internationales Sommerfest (19.09.), <a href="#">Piratenfest</a> (27.09.), Weihnachtsmarkt im SH Müggelschlösschenweg, <a href="#">Adventsfeuer BUDE</a>
Nachbarschaftliche Feste: Preislimit auf Festen	
Tauschbörse(n) für Zeit: generationenübergreifend und nachbarschaftlich (Angebot Kiezspaziergang gegen Vorlesen)	
Trödelmarkt oder Kleidertausch (öffentlich)	Regelmäßig Flohmärkte in der <a href="#">BUDE</a> (z.B. 17.+18. Mai/ 20.+21. September 2025), <a href="#">Tausch-Findus</a> vor dem Würfel
Patenschaften/Tandems/ Besuchsdienste: Begleitung bei Wegen (Möchten Sie mitkommen?)	
Patenschaften/Tandems/ Besuchsdienste: Großer Bruder/große Schwester Patenprojekt	
Patenschaften/Tandems/ Besuchsdienste: Hilfe bei Hausaufgaben durch Ältere (Patengroßeltern)	
Patenschaften/Tandems/ Besuchsdienste: Hilfe, z.B. beim Erklären von Apps, durch Jüngere (Patenenkel)	
Aufsuchende Sozialarbeit	Zuständigkeit: Jugendamt
Stadtteilmütter ausbilden	Zuständigkeit: Bereich Integration
Plauderkassen (siehe <a href="#">hier</a> )	
Zugang zum Ehrenamt vereinfachen mit Schulungen und Informationen // Engagement stärken	In Kooperation mit dem <a href="#">Sternenfischer Freiwilligenzentrum</a> Treptow-Köpenick



Wie wünschen wir uns unsere Nachbarschaft? Was können wir selber tun? Was brauchen wir vom Bezirksamt?	
Mitfahrbank für kurze Strecken	
Plauderbänke Fehlende Bänke vor den Hochhäusern All II → Begleitung?	Suche/Prüfung von geeigneten Aufstellflächen: BENN + SPK und degewo [SGA?] → <i>siehe auch Workshop Begegnungsorte</i> Planung von Begleitprogramm/ Flankierung ausstehend
<b>Privat/ individuell</b>	
Ansprechen von Menschen, die alleine auf einer Bank sitzen	
Selbst Kontakt zu Nachbar*inenn aufnehmen und Hilfe anbieten	
Vertrauensstiftende Gesprächsanlässe schaffen, z.B. Gespräche über Familienfotos	

## Ic. Priorisierung der Ideen aus dem BENN-Nachbarschaftsforum „Allein im All“



### Folgende Ideen wurden von den Workshopteilnehmer\*innen priorisiert

(jede Person konnte bis zu zwei Sterne verteilen)

- Weihnachtessen für Alleinstehende (4 Sterne)
- Plauderbänke: Fehlende Bänke vor den Hochhäusern im All II → Begleitung? (3 Sterne)
- Niedrigschwellige Begegnungsangebote und -aktionen, z.B. Hauscafés (2 Sterne)
- Niedrigschwellige Angebote mit Schwerpunkt Jugendliche (2 Sterne)
- Patenschaften/Tandems/ Besuchsdienste;` Hilfe bei Hausaufgaben durch Ältere (Patengroßeltern) (1 Stern)
- (private) Vertrauensstiftende Gesprächsanlässe schaffen, z.B. Gespräche über Familienfotos (1 Stern)
- Die bezirklichen KIEZKLUBs besuchen und dort sehen, welche Möglichkeiten geboten werden, um aus der Einsamkeit herauszukommen, z.B. Begegnungscafés, Geburtstags-Tanz-Kaffee, diverse Tanzkurse, Computerkurse, Smartphone-Kurse (1 Stern)

- Patenschaften/Tandems/Besuchsdienste: Begleitung bei Wegen (Möchten Sie mitkommen?) (1 Stern)
- Niedrigschwellige Begegnungsangebote und -aktionen, gemeinsame Grünflächenarbeit, in Verbindung mit gemeinsamen grillen und Kaffeetrinken (1 Stern)

Id. Konkretisieren und Aktivieren: Wer möchte sich welcher Idee annehmen?

In Kleingruppen wurden einzelne Ideen vertieft diskutiert.

### Nachfolgend die Ergebnisse

Ausgewählte Idee: **Plauderbänke, die „gezeichnet“ sind**

Was braucht es/ Welche Ressourcen werden benötigt, um diese Idee umzusetzen? *Kennzeichnen: Schilder, was Plauderbank bedeutet, Menschen wollen „plaudern“ wenn sie dort sitzen, Einladung zum Plaudern, Bankgruppe?*

Welche Ressourcen bringt die Kleingruppe mit? *Plauderlust*

Wer wäre ein guter Kooperationspartner? Wer verfügt über Ressourcen, über die wir nicht verfügen? *Gekennzeichnete Bänke, Informationen an die Bevölkerung dazu*

Was sind die nächsten Schritte? *Künstlerische Gestaltung*

Ausgewählte Idee: **Tandems/Patenschaften/Besuchsdienste: Hilfe bei Hausaufgaben durch Ältere (Patengroßeltern) & Hilfe, z.B. beim Erklären von Apps, durch Jüngere (Patenenkel)**

Was braucht es/ Welche Ressourcen werden benötigt, um diese Idee umzusetzen?

- Koordination, ggf. Sternenfischer
- Sicherer Raum
- „Spielregeln“

Welche Ressourcen bringt die Kleingruppe mit?

*Zielgruppen, Räume (Anmerkung: DRK Kliniken)*

Wer wäre ein guter Kooperationspartner? Wer verfügt über Ressourcen, über die wir nicht verfügen? *Sternenfischer (?)*

Was sind die nächsten Schritte?

- Konzept erstellen
- Kontaktaufnahme Sternenfischer



Ausgewählte Idee: **Hausgemeinschaften**

Was braucht es/ Welche Ressourcen werden benötigt, um diese Idee umzusetzen?

- *Aufmerksamkeit*
- *Aushänge*
- *Begegnungsstätte (Stuckhaus Köpenick), KIEZKLUB Allende*

Welche Ressourcen bringt die Kleingruppe mit?

*Nur Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft, persönliche Gespräche*

Wer wäre ein guter Kooperationspartner? Wer verfügt über Ressourcen, über die wir nicht verfügen? *[nicht ausgefüllt]*

Was sind die nächsten Schritte? *[nicht ausgefüllt]*

Ausgewählte Idee: **Adventskaffee & Weihnachtsessen**

Was braucht es/ Welche Ressourcen werden benötigt, um diese Idee umzusetzen? *Raum/ Geld für Backzutaten*

*Wo kann ggf. gebacken werden?*

Welche Ressourcen bringt die Kleingruppe mit? *[nicht ausgefüllt]*

Wer wäre ein guter Kooperationspartner? Wer verfügt über Ressourcen, über die wir nicht verfügen? *[nicht ausgefüllt]*

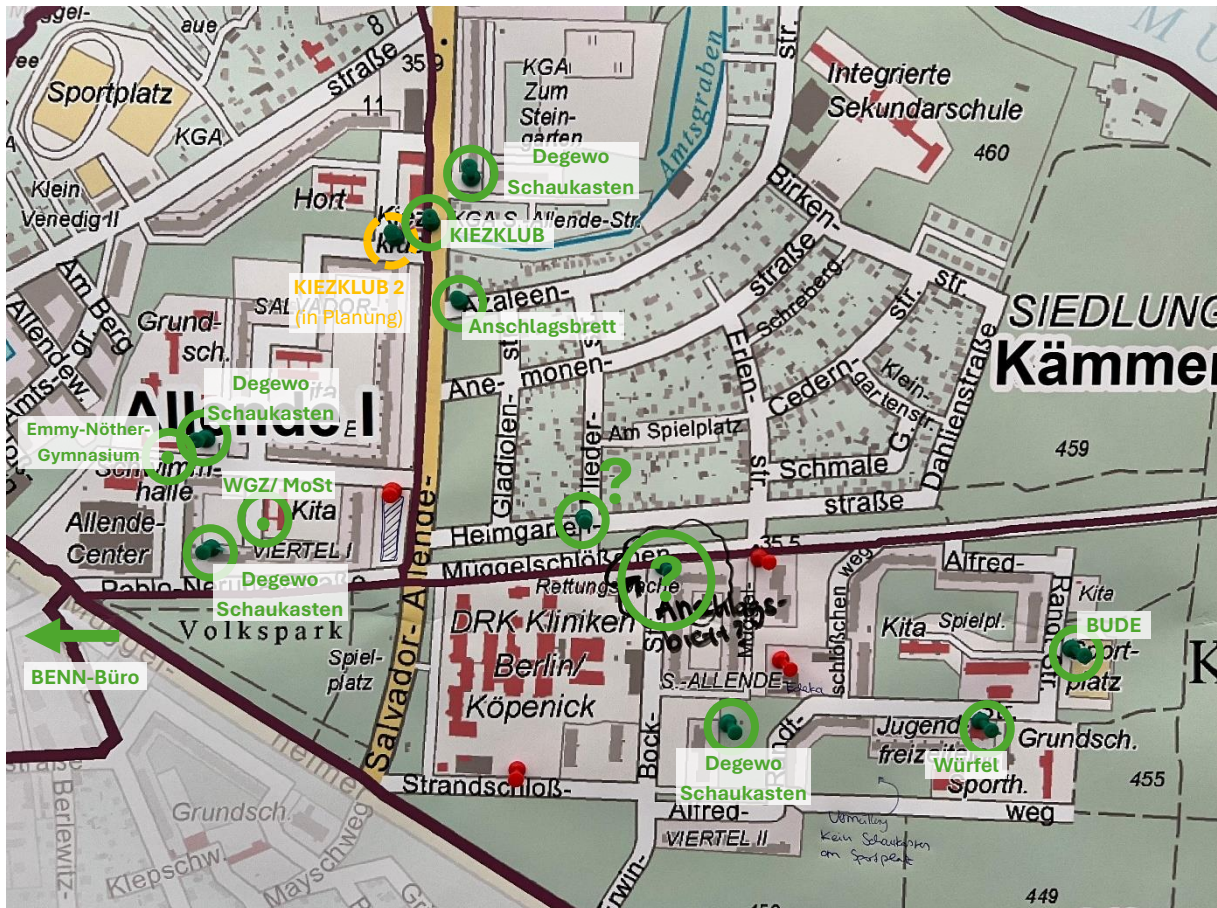
Was sind die nächsten Schritte? *[nicht ausgefüllt]*

## **Workshop II – Öffentlichkeitsarbeit**

**Gruppengröße:** 6 Personen

**Bestehende Informationsmöglichkeiten im Allende-Viertel**

**Infokästen und Anschlagsbretter:**



### Digitale und sonstige Kanäle:

- Aushänge in Einrichtungen
- Netzwerke vor Ort
- RuTi-Verteiler
- BENN-Webseite: [BENN Allende-Viertel](#)
- KIEZKLUB Allende Webseite: [Förderverein KIEZKlub Allende e.V. - Dein Elan für Deinen KIEZKlub.](#)
- Nebenan.de
- Facebook ([BENN](#), [KIEZKLUB Förderverein](#), [BUDE](#)) & Instagram ([BENN](#), [KIEZKLUB Förderverein](#), [BUDE](#), [ALL-Team](#), [MoSt](#))
- Degewo App
- Kieznachrichten von Martin Sattelkau (CDU)

### Fehlende Informationskanäle

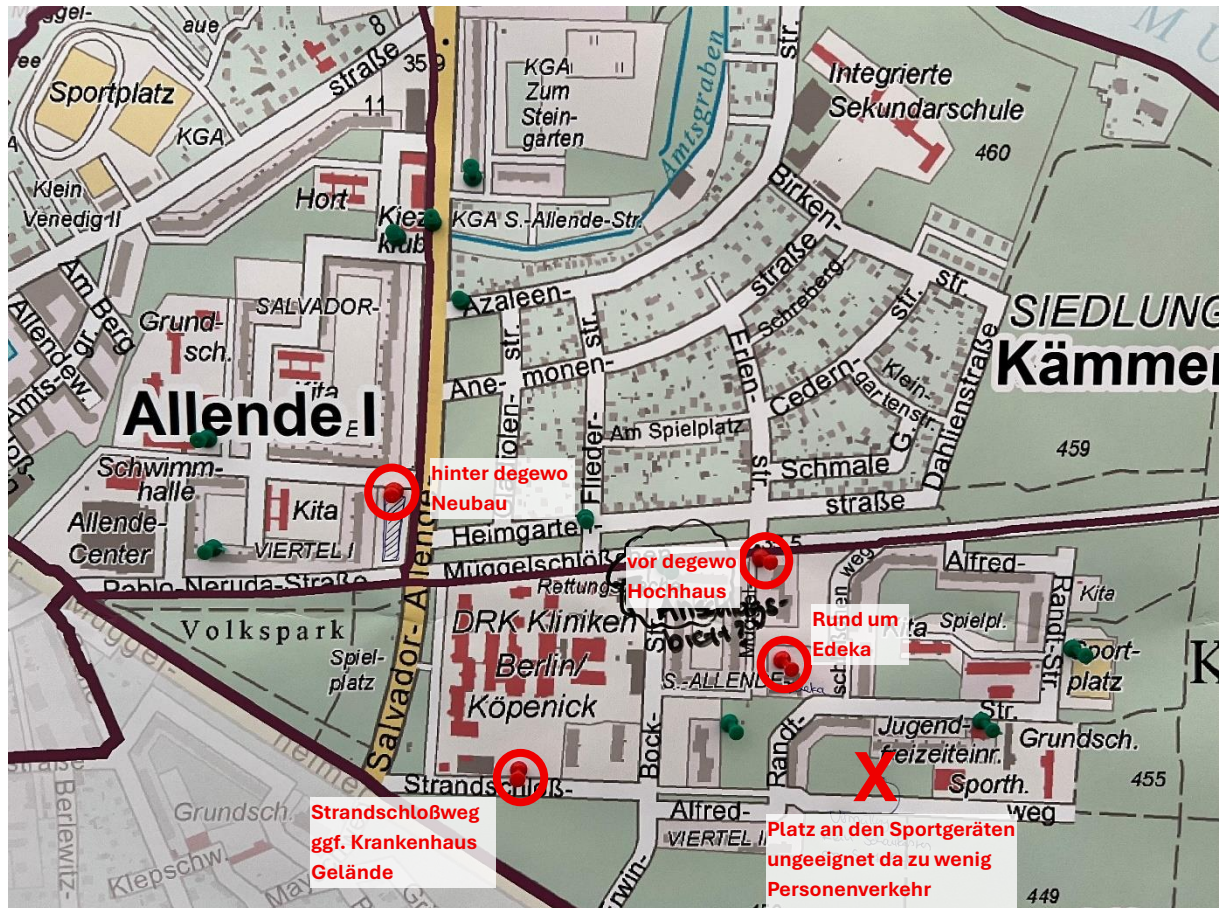
- Gesammelter Zugriff auf Informationen an einer Stelle
  - Regelmäßiges analoges Informationsmagazin
  - Stadtteilportal / gesammelte Infowebseite (→ Verweis auf [BENN-Webseite](#))
- RuTi-Webseite



## Weitere Anmerkungen und Ideen

- Informationen in Analog und Digital gleich wichtig
- Infotafeln wichtiger als regelmäßiges Druckmagazin
- Vernetzung von analogen und digitalen Informationen durch z.B. QR-Codes an Infokästen
- Nutzung von Zäunen als informelle Werbefläche

## Standortideen für weitere Schaukästen



## Workshop III - Begegnungsorte

Dauer: 50 Minuten

Moderation: Nancy Leyda, Clara Schulze (SPK)

Teilnehmende: 12 Personen

- 1) Ziel des Workshops:
  - I. Ermittlung folgender Informationen:
    - Was sind bereits beliebte Treffpunkte? Warum?
    - Wo gibt es Verbesserungsbedarf?
  - II. Planung nächster Schritte.

## 2) Ablauf:

- Gemeinsame Kartierung bestehender beliebter Treffpunkte im Allende-Viertel
- Stichpunktartige Erfassung der Gründe für die Beliebtheit der Treffpunkte
- Gemeinsame stichpunktartige Bedarfsermittlung: Was fehlt/ wer fehlt?

## 3) Ergebnisse:

### A. Wichtige Merkmale guter Begegnungsorte:

- Viele Aktivitäten & Aktionen vor Ort (bspw. durch Ferienprogrammangebote, Multiplikatoren/ oder Gestaltung: Musik, Sportgeräte)
- Gute Begegnungsorte für Jugendliche = keine direkte Nachbarschaft, da Konfliktpotential
- Gestaltung des Ortes: bspw. selbstgebaute Straßenmöbel,
- Ein Ort der als Treffpunkt in der Nachbarschaft funktioniert
- Infrastrukturen: Bänke und Toiletten
- Ort ist bekannt und vertraut/ sicher
- Ressourcen werden geteilt: Tauschschrank
- Feste sind gute Begegnungsorte für die Nachbarschaft

### B. Ideen für neue/ bessere Orte

- Bolzplatz-Aktion (Aktion des BENN-Teams gemeinsam mit Nachbarschaft 2024) soll öfter stattfinden
- Sommerferienprogramm
- Toiletten und Bänke aufstellen
- Mülleimer schließen wegen der Krähen
- Stühle und Tische aufstellen
- Mehr Angebote vor REWE (im Allende-Center) und im Volkspark → geeignete Räume rund um Allende-Center qualifizieren

### C. Bedarfe/ Herausforderungen:

- Großer Bedarf besteht für einen Begegnungsort für die Jugendlichen, an dem sie nicht vertrieben werden + finanziell abgesicherte Begleitung durch qualifizierte Betreuung
- Nutzungskonflikte müssen ausgehandelt werden, z.B. Lärm/ Musik/ Ruhebedürfnis
- Barrierefreiheit mitdenken, damit alle Zugang zu Orten haben
- Müllsituation beheben
- Mehr Bänke zum Verweilen/ Erholen bei langen Strecken (z.B. zwischen Bahnhaltestelle und Quartier)
- Fehlende öffentliche Toiletten
- Mehr Platz für Menschen aus den Unterkünften

- „So viele Menschen und keiner ist zu sehen“ → Mehr Gelegenheiten für das niedrigschwellige, alltägliche Begegnen schaffen
  - Direkter Zugang zum Wasser im Allende I
  - Vandalismus
- 4) Nächste Schritte:
- Die Garten AG des Emmy-Noether Gymnasiums und das degewo QM prüfen Kooperation rund um Bänke an der Salvador-Allende-Büse/ Pablo Neruda Straße
  - Degewo QM: Umsetzung Aufstellung neuer Bänke im Gebiet
  - Prüfung der Eignung der Fläche neben dem McDonalds für möglichen Standort für Jugend-Ort
  - SPK: Prüfung Bänke und Mülleimer beim Würfel, Prüfung Aufstellung Bänke S-Block, Prüfung Frage: Warum ist Toilettenaufstellung so schwierig?



### 3. Abschluss: Termine & Sonstiges

- Infoveranstaltung zur Schulentwicklungsplanung Alfred-Randt-Straße 19, am 2.7. ab 17 Uhr Müggelschloßchen-Grundschule (Alfred-Randt-Straße 54, 12559 Berlin)
- 14.10. RuTi: Präsentation Registerstelle zu rechtsextremen Aktivitäten im Allende-Viertel mit anschließendem Putzspaziergang zur Entfernung von Stickern gemeinsam mit dem BENN-Team und Zentrum für Demokratie am 17.10.

**Der nächste Runde Tisch findet am 09.09. ab 18 Uhr in der Amtsfeld-Schule statt.**

**Wir wünschen eine schöne Sommerzeit bis dahin!**